



Presseinfo Oktober 2022 – 2

## Geld verdienen mit dem E-Auto durch Verkauf der THG-Quote

---

Halter von reinen batteriebetriebenen Elektrofahrzeugen zählen als Betreiber von Ladepunkten und als Betreiber eines Ladepunktes sind sie Eigentümer einer sog. Treibhausgasminderungs-Quote (THG-Quote). „Seit dem 01.01.2022 und aktuell bis zum 31.12.2030 kann jeder Fahrzeugbesitzer eines Batteriefahrzeugs von der THG-Quote profitieren und mit seinem Fahrzeug Geld verdienen, indem er die THG-Quote verkauft“, erklärt Jana Bauer, stellvertretende Geschäftsführerin beim Bundesverband Lohnsteuerhilfvereine in Berlin. Dies gilt grundsätzlich unabhängig davon, ob das Fahrzeug privat oder gewerblich genutzt wird, es gekauft, geleast oder finanziert wurde. Es kommt einzig und allein auf den Eintrag als Fahrzeughalter an. Die Höhe der Vergütung richtet sich nach der Fahrzeugklasse und wird jedes Jahr neu typisiert für jede Fahrzeugklasse berechnet. Für diese THG-Quote gibt es diverse Ankäufer, bei denen sich Fahrzeughalter reiner Elektrofahrzeuge registrieren lassen können, z.B. [www.elektroauto-news.net/thg-quote-barpraemie](http://www.elektroauto-news.net/thg-quote-barpraemie). „Handelt es sich um ein reines Privatfahrzeug, unterliegt der Erlös aus dem Verkauf der THG-Quote nicht der Einkommensteuer und muss daher nicht in der Steuererklärung angegeben werden“, erläutert Bauer.